

NEWSLETTER 2021



Wir freuen uns sehr über die Fortschritte unserer Selbsthilfeprojekte in Kafountine und über den Fleiß und die Begeisterung unserer Mitarbeiter vor Ort! Und wir freuen uns über tatkräftige Verstärkung: Mag. Claudia Krenn unterstützt uns als neues Vorstandsmitglied in den Bereichen PR, Social Media, Fundraising uvm. – gemeinsam können wir für noch mehr Menschen in Kafountine Zukunftsperspektiven in der Heimat schaffen und somit Fluchtursachen sinnvoll bekämpfen!



AGRARLAND ZUM BLEIBEN

Unser ursprüngliches „Agrarland zum Bleiben“ (2 Hektar) trägt sich bereits selbst und so haben wir dieses Jahr einen **weiteren Hektar Land erworben**, auf dem wir Kokospalmen, Bananen, Zitronen und Orangen, Mangos, Guaven, Avocados, Paprika, Auberginen, Tomaten, Kohl, Karotten, Chilis, Bohnen, Rüben, Zucchini, Cassava, Rettich, Erdnüsse uvm. pflanzen – natürlich alles fair, biologisch und nachhaltig!



Gemeinsam mit der „Erdäpfelbotschafterin“ Uli Haunschmid pflanzen wir noch dieses Jahr 500 Kilo Saat-Erdäpfel in Kafountine an. Dieses (Über-)Lebensmittel ist im Senegal zwar teilweise bekannt, aber noch nicht verbreitet – das wollen wir gemeinsam ändern!

Erdäpfel enthalten nicht nur Kohlehydrate, sondern auch wichtige Ballaststoffe, biologisch hochwertiges Eiweiß, Magnesium, Kalium, Calcium und Eisen, Vitamin C, E, B1, B2 und B6 und sind damit eines der gesündesten und ergiebigen Nahrungsmittel, die wir kennen. Da sie auch auf kargen und trockenen Böden gedeihen, eignen sie sich hervorragend für den Anbau in Afrika. Wir freuen uns schon auf ergiebige Ernten!

ÖKOLOGIE ZUM BLEIBEN

Entlang der ca. 3 km langen Hauptstraße haben wir dieses Jahr eine **Alle mit über 500 Bäumen** gepflanzt. Es handelt sich um die einzige befestigte Straße in Kafountine und jeder muss an dieser Straße entlang – vor allem Frauen mit ihren Babys gehen dort täglich über große Distanzen in sengender Hitze zu Fuß, oft mit schweren Lasten. Forscher befürchten, dass Teile Afrikas im Zuge der Klimaerwärmung in einigen Jahren nicht mehr bewohnbar sein werden, was zu einer der größten Migrationswellen unserer Geschichte führen könnte...

Mit Unterstützung der Jungdesigner **Mario e Victor** reagieren wir rechtzeitig und haben gemeinsam mit der Jugend von Kafountine Bäume gepflanzt, die unverzichtbar für das Ökosystem sind, die Temperaturen nachweislich um bis zu 50 Prozent senken können und in einigen Jahren den Menschen in Kafountine Schatten spenden werden.



Unser **Imkereiprojekt unter der Leitung von Nouha Diatta** entwickelt sich prächtig! Unser Bio-Honig wird mittlerweile – ebenso wie unsere anderen Bio-Erzeugnisse – in unserem eigenen Shop verkauft, den Nouha Diatta dieses Jahr eröffnet hat. Die Förderung regionaler Produkte liegt uns sehr am Herzen.

Nouha und Boubacar unterrichten mit großem Engagement die Kinder in Kafountine und in den Nachbardörfern über die Wichtigkeit der Bienen für unser aller Überleben. Wir haben fast 100 Imker*innen ausgebildet und erwarten für das kommende Jahr bereits einen Ertrag von 3.000 Kilo naturreinen Biohonigs.

Deshalb planen wir für das kommende Jahr die **Errichtung eines eigenen Imkereilabors**, um unseren Honig selbst abfüllen zu können und dabei alle Kriterien für die Zertifizierung „naturrein“ zu erfüllen.



GESUNDHEIT ZUM BLEIBEN

Unser Schwerpunkt beim Thema Gesundheit liegt dieses Jahr in der Unterstützung der **Geburtenstation unter der Leitung von Jill Diallo**. In einem Container mit Hilfsgütern haben wir unter anderem unzählige Baby-Erstlingsausstattungen, medizinisch-technische Ausstattung sowie Scheren, Nähte, Klemmen etc. und Matratzen nach Kafountine geschickt.

Darüber hinaus helfen wir laufend bei **tragischen Einzelschicksalen, wie z.B. dem von Khadi**, einem jungen Mädchen, das dieses Jahr seinen Schulabschluss machen wollte. Aufgrund einer unbekannten Krankheit musste Khadi stattdessen, um ihr Überleben zu sichern, ein Bein amputiert werden. Das zweite Bein konnte glücklicherweise gerade noch gerettet werden. Die Eltern haben weder das Geld für so eine Operation, noch für die benötigten Medikamente oder für eine Prothese. Wir möchten diesem tapferen Mädchen helfen, zu überleben, im nächsten Jahr die Schule abzuschließen und freuen uns über Spenden unter dem Spendenzweck „Khadi“.



In Planung ist der **Ausbau unserer Naturseifenproduktion** mit einer Seife, deren pflanzliche Inhaltsstoffe Moskitos vertreiben und die somit als **Malaria-Prophylaxe** dient. Auch dafür suchen wir noch Sponsoren.

Weiters planen wir eine **regelmäßige schulärztliche Versorgung** der Kinder von Kafountine, um Schicksale wie das von Khadi durch rechtzeitige Maßnahmen zu verhindern. Unsere neue Mitarbeiterin Maimouna Sagna wird sich verstärkt um Gesundheitsbelange und bsd. um die Anliegen der Frauen und Kinder kümmern.

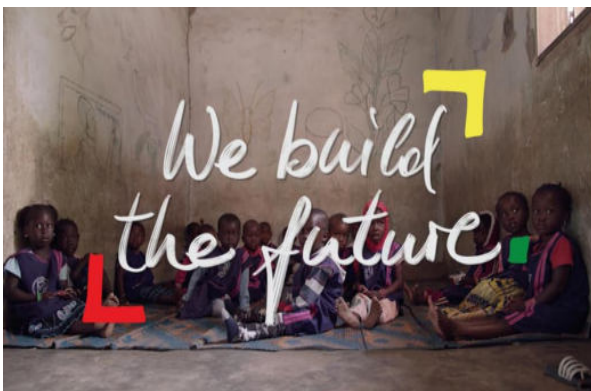
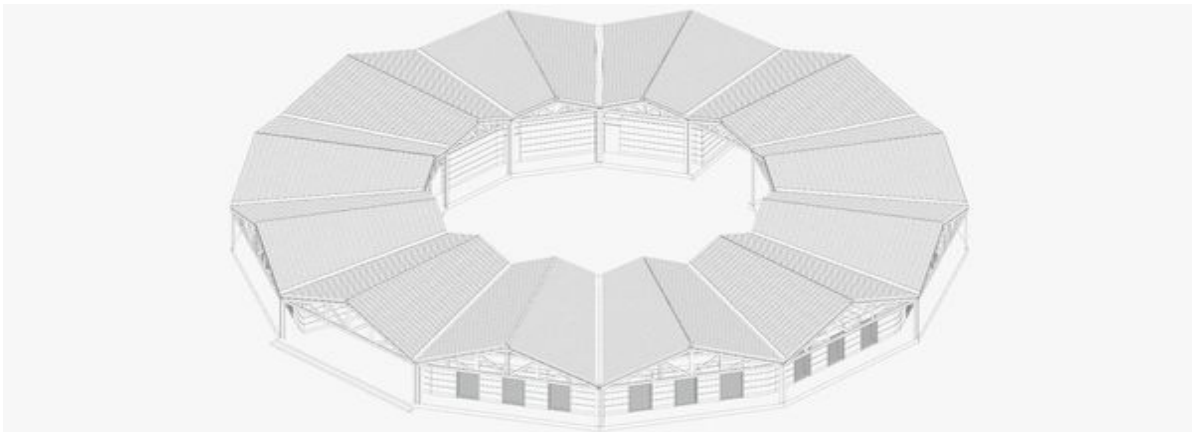
BILDUNG ZUM BLEIBEN

Unser Herzensprojekt 2021- der Bau eines neuen, größeren Kindergartens für ca. 300 Kinder, die dort auch täglich ein frisch gekochtes, nahrhaftes Essen, Obst, sauberes Wasser und medizinische Versorgung bekommen, wird bis Februar 2022 abgeschlossen sein.



Der alte Kindergarten von Kafountine ist in einer einsturzgefährdeten, viel zu kleinen Baracke untergebracht. Wir haben zwar die dringendsten Reparaturen gemacht, aber nach wie vor fanden maximal 80 Kinder höchst beengten Platz – bei 36.000 Einwohnern! Der Besuch des Kindergartens ist jedoch Voraussetzung für den späteren Schulbesuch und Bildung ist die Voraussetzung für eine gelingende Zukunft im eigenen Land. Deshalb sind wir glücklich über dieses – trotz coronabedingter Verzögerungen – gelingende Projekt!

Das Gebäude wird nach der Fertigstellung multifunktional genutzt werden – an den Nachmittagen wollen wir z.B. die Räume den Frauen der Region zur Verfügung stellen für Aufklärung und berufsorientierte Ausbildung.



UNSERE PLÄNE FÜR 2022

Im kommenden Jahr planen wir u.a. eine **Erweiterung unseres Shops** an der Hauptstraße durch ein **kleines Restaurant** und eine **Bäckerei**. Wir freuen uns auf die Synergien, die sich aus dieser Erweiterung ergeben und über die weiteren Arbeitsplätze, die wir dadurch schaffen.

Weiters planen wir eine **Schneiderei mit Lehrbetrieb**, in der wir Schneiderinnen ausbilden und beim Aufbau eines eigenen Gewerbes unterstützen, u.a. durch Auftragsarbeiten, die in unserem Shop verkauft werden.

Mit dem Projekt „**KULTUR UND TOURISMUS ZUM BLEIBEN**“ möchten wir weitere Arbeitsplätze schaffen, indem wir den Individualtourismus in der Region beleben. Wir planen ein vereinseigenes Guesthouse mit 10 Zimmern und wollen persönlich zusammengestellte Ausflüge anbieten – in den Busch, zu den vorgelagerten Inseln, durch die Mangrovenwälder in den Lagunen, an menschenleere Strände und natürlich zu den traditionellen kulturellen Veranstaltungen und Festen wie z.B. dem Kumpo-Tanz. Wir wollen unseren Gästen die Möglichkeit geben, die naturbelassene Landschaft der Casamance zu genießen und die Menschen der Region mit ihren ursprünglichen Traditionen und Kulturen kennenzulernen. Die Einnahmen fließen zu 100% in die Finanzierung weiterer Selbsthilfe-Projekte.

Im Bereich **ÖKOLOGIE ZUM BLEIBEN** planen wir in Zusammenarbeit mit **Vlinder** ein **Mangroven-Aufforstungsprojekt**.

Der Bestand dieser ökologisch so wichtigen Pflanzen ist allgemein drastisch zurückgegangen. Mangrovenwälder zählen zu den produktivsten Ökosystemen der Erde. Sie schützen die Küsten vor Erosion, bieten Lebensraum für verschiedenste Tierarten und sind unglaublich effizient im Speichern von CO₂ – damit leisten wir einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz –zusätzlich zu ca. 2.000 Bäumen, die wir bereits gepflanzt haben!



Wir danken von ganzem Herzen all unseren Unterstützern und Förderern, die uns dabei helfen, Menschen eine Zukunftsperspektive in ihrer Heimat zu geben!

Herzlichst,
Eva Mück